

Informationen zu den Faschingsferien

Dieser Brief enthält Informationen zu:

- erste Bilanz Fernunterricht
- Eckpunkte des KM für den Unterricht nach den Faschingsferien
- Änderungen nach den Ferien
- Ausgabe der Halbjahresinformationen, Elternsprechtag und Elternabende

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein für uns alle herausfordernder Abschnitt ist bewältigt: 5 Wochen Fernunterricht liegen hinter uns, mit pro Woche ca. 39000 Livestunden im Meet und täglich rund 2800 Teilnehmer*innen. Es erfordert schon eine gewaltige Disziplin für alle Beteiligten, jeden Tag Punkt 7:30 Uhr online präsent zu sein und das gesamte Unterrichtspensum am Bildschirm zu verfolgen und abzuarbeiten. In einer ersten Bilanz haben alle Klassen ihre Aufgabe wunderbar gemeistert, dafür schon einmal größten Respekt, Dank und Anerkennung an euch. Auch Sie als Eltern haben über Ihre alltäglichen beruflichen Tätigkeiten hinaus Ihre Kinder nach Kräften unterstützt, sicher auch manches Mal als Motivations-Coaches oder Nachhilfelehrer eine ganz zentrale Rolle gespielt. Nicht zuletzt haben auch unsere Lehrkräfte tolle Arbeit geleistet und sich eine ganz neue Unterrichtsdidaktik angeeignet, um unseren Schüler*innen ertragreichen Online-Unterricht zu bieten. Der gesamten FSG-Schulgemeinschaft sei herzlich gedankt, dass dem Fernlernen über den langen Zeitraum hinweg nicht die Puste ausgegangen ist, sondern alle am Ball bleiben konnten.

Eckpunkte des Kultusministeriums für den Unterricht nach den Faschingsferien:

Leider brauchen wir auch nach den Faschingsferien noch ein bisschen Geduld: Die am 11.02. veröffentlichten Richtlinien des Kultusministeriums besagen nämlich, dass für alle Klassenstufen zunächst weiterhin Fernunterricht stattfinden wird. Lediglich die Abschlussklassen, an den Gymnasien die Kursstufen 1 und 2, können teilweise in den Präsenzunterricht zurückkehren. Dies ist für diese Stufen insbesondere aufgrund der Abiturrelevanz des Unterrichts zentral. Wir haben einen detaillierten Fahrplan ausgearbeitet, wie wir den Wiedereinstieg der KS1 und KS2 in die Präsenz bewerkstelligen können, um sowohl effektives Lernen und die Vorbereitung auf anstehende Klausuren bzw. Prüfungen zu ermöglichen, als auch den Erfordernissen des Gesundheitsschutzes Rechnung zu tragen. Daher haben wir beschlossen, vorerst grundsätzlich nur die Leistungsfächer beider Kursstufen nach gültigem Stundenplan wieder an der Schule zu unterrichten, da es sich

hierbei um die schriftlichen Prüfungsfächer im Abitur handelt und auch in der KS 1 die ersten Klausuren in den Leistungsfächern stattfinden. Ziel ist es, die bereits erstellten und veröffentlichten Klausuren- und Prüfungspläne in beiden Kursstufen für die Schüler*innen verlässlich umzusetzen, weshalb hier eine Präsenzvorbereitung essenziell ist. Wir werden strenge Abstands- und Hygieneregeln einhalten, in größeren Kursen findet der Unterricht in zwei Räumen statt. Außerdem gilt auch weiterhin Maskenpflicht auf dem Schulgelände und in den Klassenräumen, im eigenen Interesse bitten wir um das Tragen einer medizinischen bzw. einer FFP2-Maske.

Die Basisfächer werden auch in der Kursstufe in der Regel vorerst weiter im Fernlernmodus unterrichtet, wobei wir vorhandene Spielräume vorsichtig nutzen wollen.

Bis zum Ende der Ferien wird es für unsere Kursstufen noch weitere organisatorische Konkretisierungen geben.

Gerne hätten wir auch gerade unseren jüngeren Schüler*innen und der Mittelstufe eine Rückkehrperspektive in die Klassen ermöglicht, allerdings ist es in dieser Situation sinnvoll und nachvollziehbar, zunächst einmal mit einer kleineren Schülergruppe zu beginnen, bei der die Priorität aufgrund der anstehenden Prüfungen besonders hoch ist.

Änderungen nach den Faschingsferien:

In mehreren Klassen stehen wie bereits berichtet Veränderungen bei Lehraufträgen nach den Faschingsferien an, da wir zu diesem Zeitpunkt einerseits Verstärkung bekommen und andererseits Kolleg*innen das FSG dann oder erst zu einem späteren Zeitpunkt verlassen. Prämisse der Umstrukturierungen ist für uns, dass wir im Falle der Notwendigkeit von Lehrerwechseln während des Halbjahres wo immer möglich jetzt schon die Weichenstellungen vornehmen, um für die verbleibende Lernzeit bis zum Sommer wieder möglichst Kontinuität zu schaffen. Diejenigen Klassen, die von einem Wechsel betroffen sind, wurden von ihren Klassenlehrer*innen informiert und haben zumeist ihre neuen Lehrer*innen auch bereits kennen gelernt.

Halbjahresbilanz und Ausgabe der Halbjahresinformationen:

Auch wenn wir in einigen Beifächern nur eine mündliche Leistung für die Halbjahresnote zugrunde legen konnten oder in Einzelfällen keine Note erteilt werden kann, was wir zu Ihrer Information entsprechend in die Bemerkungsspalte aufnehmen, ist es uns doch gelungen, einen umfassenden Zwischenstand zu ermitteln, der insgesamt trotz Corona gut ausgefallen ist, wie unsere erstmals digital durchgeführten Konvente gezeigt haben.

Vor dem Wiedereinstieg in die zweite Fernlernphase nach den Ferien werden wir noch einige Punkte ansprechen, die uns zur Optimierung des Lernprozesses wichtig sind. Auch eine Evaluation der Fernlernzeit werden wir auf Mitinitiative der SMV hin zeitnah durchführen.

Die Halbjahresinformationen werden in der Woche nach den Faschingsferien ausgegeben, die Klassenlehrer*innen vereinbaren hierzu mit ihren Klassen einen individuellen Termin. Um die Präsenz an der Schule bestmöglich zu entzerren, reicht der Terminkorridor bis zum Ende der ersten Woche.

Elternsprechtage und Elternabende:

Der ursprünglich bereits für die erste Woche geplante Elternsprechtage wird um eine Woche auf den Mittwoch, 03. März verschoben, damit Sie sich zunächst ein Bild von den Noten Ihrer Kinder machen können. Über die Anmeldemodalitäten und das digitale Format werden wir Sie noch rechtzeitig informieren. Auch die Elternabende werden wie im Kalender auf der Homepage vorgesehen stattfinden, allerdings können wir die jeweiligen Veranstaltungen ebenfalls ausschließlich digital über Meets durchführen. Wir halten es trotzdem gerade in dieser Phase für wichtig, ein Forum für den Austausch zu schaffen.

Selbstverständlich werden wir Sie und euch über weitere Konkretisierungen, Änderungen und hoffentlich bald auch über neue Perspektiven auf dem Laufenden halten. Die Zeit nach den Faschingsferien wird nicht zuletzt aufgrund der weiter anhaltenden Ungewissheit nicht weniger herausfordernd sein, daher ist es umso wichtiger, dass wir die Ferientage nutzen, um wieder zu Kräften zu kommen und die Akkus aufzuladen. In Anbetracht der stolzen Bilanz, die wir trotz der widrigen Umstände erreicht haben, bin ich mir sicher, dass wir als FSG-Familie zuversichtlich auf das Frühjahr zusteuern können, wo es zumindest wetterlich wieder sonnigere Aussichten gibt.

Herzliche Grüße und schöne, erholsame Ferientage

Ihr / euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team